

Prämierung der schönsten Wettbewerbsfotos / ID 412

Text zum Artikel

30.09.2020

Freitagvormittag im Frohnauer Hammer: Im Ofen flackert das Schmiedefeuere und durch das rauschende Wasser setzen sich der Blasebalg und der kleine Hammer in Bewegung. Aber nicht, weil eine Gruppe interessierter Touristen das technische Denkmal bestaunen will. Nein – Anlass der kleinen Schauvorführung war die Prämierung des Fotowettbewerbs #welterbesommer.

Von 6. Juli bis zum 6. September 2020 rief der Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. unter dem Motto #welterbesommer online, bei Facebook und Instagram auf, Fotos aus der Welterbe-Region einzusenden. Was verbinden die Menschen im Erzgebirge mit dem Welterbe und was bedeutet es für sie? Welche Lieblingsorte gibt es und aus welchen Blickwinkeln kann man diese entdecken?

Am Ende hatte die Jury aus über 130 eingesandten Bildern von Einheimischen und Gästen der Montanregion sprichwörtlich die Qual der Wahl. Zwischen großartigen Aufnahmen der historischen Innenstädte, fantastischen Einblicken in die Welten unter Tage oder imposanten Landschaftsfotos konnten die Juroren wählen. In drei Etappen wurden die besten vier Fotos gekürt.

Die jeweils Erstplatzierten waren zur Preisübergabe am 25. September 2020 in den Frohnauer Hammer eingeladen. Über einen tollen Schlemmerkorb mit Spezialitäten aus der Region konnten sich freuen: Grit Bauer mit ihrem Foto von der Wolfspinge bei Horní Blatná, Julia Fiedler mit einer Aufnahme vom Sauberg in Ehrenfriedersdorf und Johannes Bräuer. Er hatte die gedämpfte Stimmung im Frohnauer Hammer toll eingefangen.

Auf alle weiteren Gewinner wartet eine Familienkarte für ein Museum in der Region.

Für die Gewinnerbilder ist nun ein Platz im Welterbe-Kalender für 2021 reserviert. Ab November wird der Kalender beim Welterbe-Verein kostenfrei erhältlich sein. Aber nur solange der Vorrat reicht.

Bilder zum Artikel

